

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

August 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2090100 – 78108

Erschienen im Januar 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmal nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute August 1978

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute erzielten im August 1978 mit 8,34 Mrd. DM emittierten Schuldverschreibungen wieder ein recht günstiges Absatzergebnis. Es lag um eine Milliarde DM höher als im Vormonat und wurde nur noch von dem bisher höchsten monatlichen Erst-

absatz im Januar 1978 (10,33 Mrd. DM) übertroffen.

Im Aktivgeschäft lagen im Berichtsmonat die Neuausleihungen mit 11,08 Mrd. DM sogar noch leicht über den bisherigen Höchstausleihungen vom Dezember 1977 (11,06 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	August	Juli	August
	1978		1977
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	6,58	5,46	4,70
Tilgung	2,05	3,30	1,03
Umlaufveränderung	+ 4,45	+ 1,46	+ 3,57
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	310,00	305,55	270,80
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,76	1,93	0,89
Tilgung	0,93	1,64	1,00
Umlaufveränderung	+ 0,83	+ 0,15	+ 0,01
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	40,47	39,64	38,72
Zusätzliche Finanzierungsmittel^{1) 2)}			
Bestandsveränderung	+ 1,58	+ 0,93	+ 1,34
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	92,79	91,22	81,22
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	9,57	5,94	5,39
Kreditinstitute	1,51	2,21	2,09
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 5,01	+ 2,15	+ 2,40
Kreditinstitute	+ 1,02	+ 1,25	+ 2,11
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	372,63	367,62	336,39
Kreditinstitute	57,84	56,82	43,80

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.-

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Der Erstabsatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen belief sich im August 1978 auf 6,58 Mrd. DM (Vormonat 5,46 Mrd. DM), darunter waren 4,12 Mrd. DM Kommunalobligationen und 2,32 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe.

Netto wurden im August 1978 4,45 Mrd. DM deckungspflichtige Schuldverschreibungen abgesetzt, nach dem 2,05 Mrd. DM getilgt und 0,08 Mrd. DM in den Eigenbestand zurückgekauft worden waren. Am Ende des Berichtszeitraums waren damit 310,00 Mrd. DM deckungspflichtige Obligationen im Umlauf.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden im August 1978 in Höhe von 1,76 Mrd. DM emittiert (Vormonat: 1,93 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung von 0,93 Mrd. DM Tilgungen stieg der Nettoumlauf um 0,83 Mrd. DM auf 40,47 Mrd. DM.

Ferner wurden im August 1978 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten 1,58 Mrd. DM an zusätzlichen Finanzierungen (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) in Anspruch genommen (Juli 1978: 0,93 Mrd. DM). Ihr Bestand erhöhte sich zum Monatsende auf 92,79 Mrd. DM.

An Gesamtverbindlichkeiten (deckungs- und nicht deckungspflichti-

ge Schuldverschreibungen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten damit Ende August 1978 443,26 Mrd. DM (+ 6,85 Mrd. DM gegenüber dem Vormonatsende) nachgewiesen. Ohne die Darlehen, die sich die Realkreditinstitute untereinander gewährten (11,82 Mrd. DM), beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 431,45 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Von den 11,08 Mrd. DM Neuausleihungen im Aktivgeschäft (Juli 1978: 8,15 Mrd. DM) entfielen 9,57 Mrd. DM auf Darlehen an Nichtbanken und 1,51 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute. Unter den Krediten an Nichtbanken waren 4,69 Mrd. DM reine Kommunalдарlehen und 3,72 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich im August 1978 - abzüglich der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 6,02 Mrd. DM (Vormonat: + 3,40 Mrd. DM) auf 430,46 Mrd. DM. Auf die Erhöhung des Darlehensbestandes gegenüber Nichtbanken entfielen 5,01 Mrd. DM (darunter 3,30 Mrd. DM auf reine Kommunalдарlehen und 1,07 Mrd. DM auf Wohnbaudarlehen) und auf Kreditinstitute 1,02 Mrd. DM. Ohne Berücksichtigung des gegenseitigen Darlehensverkehrs der Boden- und Kommunalkreditinstitute (11,82 Mrd. DM) belief sich der Gesamtbestand der Darlehen auf 418,65 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS *)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978							
1977 1. VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2. VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3. VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311
4. VJ	18 727	14 838	8 655	5 069	10 072 +	303 -	282 383
1978 1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER	7 948	5 933	4 021	2 593	3 927 +	587 -	282 383
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 619 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978							
1977 1. VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2. VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3. VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4. VJ	4 139	3 212	3 570	2 901	569 +	258 -	38 977
1978 1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER	1 228	887	1 451	1 319	223 -	209 -	38 977
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	1)	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
		INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.	GEGEN SONST.U.O. SICHER- HEITEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
1975		4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976		6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977		12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978											
1977 1. VJ		2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2. VJ		3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3. VJ		3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4. VJ		3 025 +	2 659 +	260 +	2 399 +	366 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 1. VJ		3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ		1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ											
4. VJ											
1977 JANUAR		1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR		711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ		993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL		1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI		1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI		823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI		1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST		1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER		718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER		1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER		914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER		773 +	687 +	62 -	750 +	85 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 JANUAR		1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR		1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ		538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL		764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI		217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI		474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI		933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST		1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER											
OKTOBER											
NOVEMBER											
DEZEMBER											

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

2. 1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	1)	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
					DAVON AUF										
					ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1975		61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277	
1976		66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787	
1977		83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476	
1978															
1977	1. VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456	
	2. VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560	
	3. VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865	
	4. VJ	24 447	19 249	6 164	8 253	5 431	2 163	660	8 787	7 376	2 209	5 199	3 603	1 596	
1978	1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394	
	2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350	
	3. VJ														
	4. VJ														
1977	JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201	
	FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90	
	MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165	
	APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314	
	MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572	
	JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673	
	JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695	
	AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669	
	SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501	
	OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366	
	NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626	
	DEZEMBER	11 061	8 998	3 118	4 009	2 753	961	295	3 707	2 875	1 282	2 063	1 458	605	
1978	JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541	
	FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332	
	MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522	
	APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367	
	MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484	
	JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499	
	JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323	
	AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280	
	SEPTEMBER														
	OKTOBER														
	NOVEMBER														
	DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978													
1977 1. VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2. VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3. VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+
4. VJ	12 058+	8 493+	3 402+	4 343+	3 028+	1 140+	175+	3 477+	3 178+	672+	3 565+	2 233+	1 333+
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	859+	146+	1 307+	771+	536+
DEZEMBER	4 796+	3 527+	1 254+	1 828+	1 282+	464+	82+	1 247+	1 310+	452+	1 268+	873+	395+
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	DARON AUF								
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1977 1. VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2. VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3. VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
4. VJ	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143
DEZEMBER	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN ¹⁾
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	8 336	6 578	2 319	48	4 117	94	1 758
UNTER 5	625	288	70	-	208	10	337
5 - 5,5	602	216	59	6	151	-	386
5,5 - 6	1 573	1 163	563	29	571	-	410
6 - 6,5	3 020	2 500	593	13	1 874	20	520
6,5 - 7	1 996	1 966	877	-	1 029	60	31
7 - 7,5	412	395	148	-	243	4	17
7,5 - 8	24	12	0	-	12	-	12
8 - 8,5	44	19	-	-	19	-	25
8,5 - 9	35	15	10	-	5	-	21
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	5	5	-	-	5	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	8 336	6 578	3 126	1 520	1 606	48	3 405	799	2 511	94	1 758
UNTER 5	625	288	215	63	152	-	73	7	57	10	337
5 - 5,5	602	216	104	21	82	6	107	38	69	-	386
5,5 - 6	1 573	1 163	871	527	344	29	263	37	227	-	410
6 - 6,5	3 020	2 500	1 166	521	645	13	1 321	72	1 230	20	520
6,5 - 7	1 996	1 966	670	330	340	-	1 295	546	689	60	31
7 - 7,5	412	395	86	48	38	-	309	100	205	4	17
7,5 - 8	24	12	1	0	1	-	12	0	12	-	12
8 - 8,5	44	19	4	-	4	-	15	-	15	-	25
8,5 - 9	35	15	11	10	1	-	4	-	4	-	21
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	5	5	-	-	-	-	5	-	5	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN- OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD
4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 981	9	-	2 973	2 050	2 041	363
2	UNTER 5	175	5	-	170	107	102	2
3	5 - 5,5	19	4	-	16	19	16	14
4	5,5 - 6	86	0	-	86	53	53	24
5	6 - 6,5	133	-	-	133	124	124	69
6	6,5 - 7	394	-	-	394	74	74	18
7	7 - 7,5	324	-	-	324	290	290	43
8	7,5 - 8	553	-	-	553	402	402	71
9	8 - 8,5	677	-	-	677	552	552	96
10	8,5 - 9	210	-	-	210	176	176	14
11	9 - 9,5	115	-	-	115	15	15	3
12	9,5 - 10	8	-	-	8	2	2	1
13	10 UND MEHR	289	-	-	289	234	234	9

4. 2 NACH INSTI
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 981	2 050	493	493	182	181	311	311	8
2	UNTER 5	175	107	12	12	2	2	10	10	-
3	5 - 5,5	19	19	7	7	4	4	3	3	2
4	5,5 - 6	86	53	12	12	1	1	10	10	-
5	6 - 6,5	133	124	38	38	23	23	15	15	1
6	6,5 - 7	394	74	50	50	16	16	35	35	1
7	7 - 7,5	324	290	51	51	39	39	12	12	1
8	7,5 - 8	553	402	103	103	32	32	71	71	1
9	8 - 8,5	677	552	168	168	41	41	127	127	1
10	8,5 - 9	210	176	21	21	14	14	7	7	0
11	9 - 9,5	115	15	14	14	3	3	11	11	2
12	9,5 - 10	8	2	1	1	1	1	0	0	-
13	10 UND MEHR	289	234	16	16	6	6	10	10	-

*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
13) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) AUGUST 1978 *)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
359	8	8	1 579	1 574	100	100	932	1
2	-	-	105	100	-	-	68	2
10	2	2	4	4	-	-	-	3
24	-	-	29	29	0	0	33	4
69	1	1	34	34	19	19	9	5
18	1	1	55	55	0	0	320	6
43	1	1	178	178	69	69	34	7
71	1	1	330	330	0	0	150	8
96	1	1	455	455	1	1	124	9
14	0	0	161	161	0	0	34	10
3	2	2	11	11	-	-	99	11
1	-	-	0	0	1	1	6	12
9	-	-	216	216	9	9	55	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS-	LFD.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								PFLICHTIGE	
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	NR.
8	1 549	1 541	181	178	1 268	1 263	100	100	932	1
-	95	90	-	-	95	90	-	-	68	2
2	10	7	9	6	1	1	-	-	-	3
-	42	42	23	23	19	19	0	0	33	4
1	85	85	46	46	19	19	19	19	9	5
1	23	23	2	2	21	21	0	0	320	6
1	239	239	4	4	165	165	69	69	34	7
1	298	298	39	39	259	259	0	0	150	8
1	383	383	55	55	328	328	1	1	124	9
0	155	155	-	-	155	155	0	0	34	10
2	-	-	-	-	-	-	-	-	99	11
-	1	1	-	-	0	0	1	1	6	12
-	218	218	3	3	206	206	9	9	55	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 276 +	6 -	10 -	5 292 +	4 449 +	4 465 +	1 887 +
2	UNTER 5	474 +	10 -	-	484 +	220 +	230 +	98 +
3	5 - 5,5	369 +	6 -	-	375 +	156 +	162 +	10 +
4	5,5 - 6	1 561 +	0 -	-	1 561 +	1 127 +	1 127 +	548 +
5	6 - 6,5	2 974 +	10 +	-	2 964 +	2 430 +	2 420 +	534 +
6	6,5 - 7	1 636 +	-	10 -	1 646 +	1 871 +	1 880 +	849 +
7	7 - 7,5	82 +	-	-	82 +	100 +	100 +	103 +
8	7,5 - 8	535 -	-	-	535 -	443 -	443 -	105 -
9	8 - 8,5	664 -	-	-	664 -	557 -	557 -	106 -
10	8,5 - 9	194 -	-	-	194 -	190 -	190 -	15 -
11	9 - 9,5	107 -	-	-	107 -	3 -	3 -	6 -
12	9,5 - 10	2 +	-	-	2 +	7 +	7 +	2 -
13	10 UND MEHR	322 -	-	-	322 -	268 -	268 -	22 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 276 +	4 449 +	2 590 +	2 596 +	1 289 +	1 295 +	1 301 +	1 301 +	48 +
2	UNTER 5	474 +	220 +	232 +	237 +	92 +	97 +	141 +	141 +	-
3	5 - 5,5	369 +	156 +	62 +	63 +	17 -	15 -	79 +	79 +	4 +
4	5,5 - 6	1 561 +	1 127 +	856 +	856 +	524 +	525 +	331 +	331 +	28 +
5	6 - 6,5	2 974 +	2 430 +	1 139 +	1 139 +	491 +	491 +	648 +	648 +	20 +
6	6,5 - 7	1 636 +	1 871 +	622 +	622 +	317 +	317 +	305 +	305 +	1 -
7	7 - 7,5	82 +	100 +	27 +	27 +	10 +	10 +	17 +	17 +	1 -
8	7,5 - 8	535 -	443 -	119 -	119 -	50 -	50 -	68 -	68 -	1 -
9	8 - 8,5	664 -	557 -	176 -	176 -	48 -	48 -	129 -	129 -	1 -
10	8,5 - 9	194 -	190 -	19 -	19 -	15 -	15 -	5 -	5 -	0 -
11	9 - 9,5	107 -	3 -	13 -	13 -	6 -	6 -	7 -	7 -	2 -
12	9,5 - 10	2 +	7 +	3 -	3 -	2 -	2 -	1 -	1 -	-
13	10 UND MEHR	322 -	268 -	17 -	17 -	7 -	7 -	10 -	10 -	0 -

*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) AUGUST 1978 *)
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 898 +	48 +	48 +	2 501 +	2 507 +	14 +	14 +	827 +	1
103 +	-	-	112 +	117 +	10 +	10 +	254 +	2
16 +	4 +	4 +	142 +	142 +	0 -	0 -	213 +	3
548 +	28 +	28 +	551 +	551 +	0 +	0 +	434 +	4
534 +	20 +	20 +	1 869 +	1 859 +	7 +	7 +	544 +	5
849 +	1 -	1 -	957 +	967 +	65 +	65 +	235 -	6
103 +	1 -	1 -	47 +	47 +	49 -	49 -	18 -	7
105 -	1 -	1 -	337 -	337 -	0 -	0 -	92 -	8
106 -	1 -	1 -	448 -	448 -	3 -	3 -	106 -	9
15 -	0 -	0 -	174 -	174 -	1 -	1 -	4 -	10
6 -	2 -	2 -	8 +	8 +	3 -	3 -	104 -	11
2 -	-	-	10 +	10 +	1 -	1 -	5 -	12
22 -	0 -	0 -	236 -	236 -	11 -	11 -	54 -	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUN- GEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
48 +	1 812 +	1 821 +	598 +	602 +	1 200 +	1 206 +	14 +	14 +	827 +	1
-	12 -	7 -	7 +	7 +	28 -	23 -	10 +	10 +	254 +	2
4 +	90 +	94 +	27 +	31 +	63 +	63 +	0 -	0 -	213 +	3
28 +	243 +	243 +	23 +	23 +	220 +	220 +	0 +	0 +	434 +	4
20 +	1 271 +	1 262 +	44 +	44 +	1 221 +	1 211 +	7 +	7 +	544 +	5
1 -	1 250 +	1 260 +	532 +	532 +	653 +	663 +	65 +	65 +	235 -	6
1 -	74 +	74 +	93 +	93 +	30 +	30 +	49 -	49 -	18 -	7
1 -	324 -	324 -	55 -	55 -	268 -	268 -	0 -	0 -	92 -	8
1 -	381 -	381 -	59 -	59 -	319 -	319 -	3 -	3 -	106 -	9
0 -	170 -	170 -	0 -	0 -	170 -	170 -	1 -	1 -	4 -	10
2 -	11 +	11 +	0 -	0 -	14 +	14 +	3 -	3 -	104 -	11
-	10 +	10 +	1 +	1 +	11 +	11 +	1 -	1 -	5 -	12
0 -	251 -	251 -	15 -	15 -	225 -	225 -	11 -	11 -	54 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSSCHULD

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	350 469	6 091	30	344 348	3 10 000	303 879	108 226
2	UNTER 5	10 322	168	-	10 154	4 015	3 847	639
3	5 - 5,5	24 819	4 262	-	20 557	20 120	15 857	7 674
4	5,5 - 6	29 637	1 634	-	28 003	25 970	24 336	9 504
5	6 - 6,5	69 290	26	-	69 263	65 383	65 357	29 498
6	6,5 - 7	31 776	-	30	31 746	29 717	29 686	12 411
7	7 - 7,5	35 362	-	-	35 362	33 190	33 190	12 166
8	7,5 - 8	36 637	-	-	36 637	34 523	34 523	10 701
9	8 - 8,5	55 069	-	-	55 069	49 369	49 369	13 643
10	8,5 - 9	23 307	-	-	23 307	19 880	19 880	4 286
11	9 - 9,5	15 469	-	-	15 469	13 094	13 094	4 362
12	9,5 - 10	5 874	-	-	5 874	5 007	5 007	1 468
13	10 UND MEHR	12 906	-	-	12 906	9 734	9 734	1 872

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	350 469	3 10 000	158 945	155 703	69 418	66 617	89 527	89 086	3 149
2	UNTER 5	10 322	4 015	2 675	2 675	576	576	2 098	2 098	-
3	5 - 5,5	24 819	20 120	9 420	7 084	4 831	2 746	4 590	4 337	535
4	5,5 - 6	29 637	25 970	12 722	11 839	5 377	4 678	7 345	7 161	405
5	6 - 6,5	69 290	65 383	34 084	34 084	18 294	18 294	15 790	15 790	482
6	6,5 - 7	31 776	29 717	15 830	15 808	7 476	7 459	8 354	8 349	288
7	7 - 7,5	35 362	33 190	17 176	17 176	8 172	8 172	9 004	9 004	308
8	7,5 - 8	36 637	34 523	18 705	18 705	7 690	7 690	11 015	11 015	276
9	8 - 8,5	55 069	49 369	25 648	25 648	8 868	8 868	16 780	16 780	378
10	8,5 - 9	23 307	19 880	8 496	8 496	2 740	2 740	5 755	5 755	256
11	9 - 9,5	15 469	13 094	7 946	7 946	3 728	3 728	4 218	4 218	104
12	9,5 - 10	5 874	5 007	2 956	2 956	1 112	1 112	1 844	1 844	17
13	10 UND MEHR	12 906	9 734	3 287	3 287	553	553	2 734	2 734	100

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
103 662	3 149	3 120	188 852	187 464	9 773	9 634	40 469	1
620	-	-	3 363	3 216	13	12	6 307	2
4 324	535	523	11 583	10 776	327	235	4 700	3
8 326	405	405	15 514	15 104	548	501	3 667	4
29 498	482	466	32 161	32 151	3 242	3 242	3 907	5
12 394	288	288	15 836	15 823	1 181	1 181	2 059	6
12 166	308	308	19 692	19 692	1 023	1 023	2 173	7
10 701	276	276	22 465	22 465	1 081	1 081	2 114	8
13 643	378	378	34 252	34 252	1 097	1 097	5 700	9
4 286	256	256	14 931	14 931	406	406	3 427	10
4 362	104	104	8 379	8 379	249	249	2 376	11
1 468	17	17	3 383	3 383	138	138	868	12
1 872	100	100	7 293	7 293	469	469	3 172	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
BANKEN										
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 120	147 906	145 056	38 808	37 044	99 325	98 378	9 773	9 634	40 469	1
-	1 341	1 173	63	43	1 265	1 117	13	12	6 307	2
523	10 164	8 251	2 843	1 578	6 994	6 438	327	235	4 700	3
405	12 844	12 093	4 127	3 648	8 169	7 943	548	501	3 667	4
466	30 817	30 807	11 204	11 204	16 371	16 361	3 242	3 242	3 907	5
288	13 599	13 591	4 935	4 935	7 483	7 475	1 181	1 181	2 059	6
308	15 706	15 706	3 994	3 994	10 689	10 689	1 023	1 023	2 173	7
276	15 542	15 542	3 011	3 011	11 450	11 450	1 081	1 081	2 114	8
378	23 343	23 343	4 775	4 775	17 472	17 472	1 097	1 097	5 700	9
256	11 128	11 128	1 546	1 546	9 176	9 176	406	406	3 427	10
104	5 044	5 044	635	635	4 160	4 160	249	249	2 376	11
17	2 034	2 034	357	357	1 539	1 539	138	138	868	12
100	6 347	6 347	1 319	1 319	4 559	4 559	469	469	3 172	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 827	775	1 008	1 264	507	757	24	539	267	251	21
UNTER 5	208	67	130	168	62	105	-	40	5	25	10
5 - 5,5	64	1	63	58	1	57	-	6	-	6	-
5,5 - 6	501	194	288	477	191	286	19	5	3	2	-
6 - 6,5	352	145	201	301	110	190	6	46	35	11	-
6,5 - 7	453	287	159	192	102	89	-	261	185	70	7
7 - 7,5	235	70	160	54	31	23	-	180	39	137	4
7,5 - 8	1	0	1	1	0	1	-	-	-	-	-
8 - 8,5	4	-	4	4	-	4	-	-	-	-	-
8,5 - 9	11	10	1	11	10	1	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	310	110	187	186	103	83	4	120	7	104	9
UNTER 5	102	2	100	12	2	10	-	90	-	90	-
5 - 5,5	12	9	3	6	4	2	-	6	5	1	-
5,5 - 6	10	0	10	10	0	10	-	-	-	-	-
6 - 6,5	19	8	10	17	7	10	1	1	0	0	0
6,5 - 7	13	10	2	11	10	1	0	2	0	1	0
7 - 7,5	46	35	10	44	35	9	-	2	1	1	1
7,5 - 8	31	23	8	31	23	7	-	0	-	0	0
8 - 8,5	22	4	17	19	3	16	1	2	1	1	1
8,5 - 9	17	12	5	17	12	5	0	0	-	-	0
9 - 9,5	4	0	3	3	0	3	2	-	-	-	-
9,5 - 10	2	1	0	1	1	0	-	1	-	0	1
10 UND MEHR	30	6	18	15	6	9	-	15	-	9	6

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7. 3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDOVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 501 +	653 +	816 +	1 061 +	392 +	669 +	20 +	419 +	260 +	147 +	12 +
UNTER 5	105 +	65 +	30 +	155 +	60 +	95 +	-	50 -	5 +	65 -	10 +
5 - 5,5	53 +	9 -	62 +	51 +	4 -	55 +	-	2 +	5 -	7 +	-
5,5 - 6	510 +	195 +	296 +	468 +	192 +	276 +	19 +	23 +	3 +	20 +	-
6 - 6,5	295 +	121 +	170 +	266 +	91 +	175 +	5 +	25 +	30 +	5 -	0 -
6,5 - 7	445 +	279 +	160 +	181 +	93 +	88 +	0 -	265 +	186 +	72 +	7 +
7 - 7,5	196 +	38 +	154 +	11 +	4 -	14 +	-	185 +	42 +	140 +	3 +
7,5 - 8	23 -	23 -	1 +	30 -	23 -	7 -	-	7 +	-	7 +	0 -
8 - 8,5	17 -	4 -	12 -	16 -	3 -	12 -	1 -	1 -	1 -	1 +	1 -
8,5 - 9	28 -	2 -	25 -	6 -	2 -	4 -	0 -	21 -	-	21 -	0 -
9 - 9,5	4 -	0 -	3 -	3 -	0 -	3 -	2 -	-	-	-	-
9,5 - 10	3 +	1 -	4 +	1 -	1 -	0 -	-	3 +	-	4 +	1 -
10 UND MEHR	35 -	6 -	23 -	15 -	6 -	9 -	-	20 -	-	14 -	6 -

7. 4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	51 907	18 591	31 544	39 838	14 468	25 370	974	11 094	4 123	6 174	797
UNTER 5	1 037	202	823	896	193	703	-	141	10	120	12
5 - 5,5	2 941	1 184	1 756	2 234	1 023	1 210	-	707	161	545	1
5,5 - 6	4 211	1 239	2 794	3 043	958	2 085	150	1 018	280	709	29
6 - 6,5	9 766	3 320	6 155	7 321	2 554	4 767	127	2 319	766	1 388	165
6,5 - 7	6 759	2 759	3 836	4 960	1 831	3 129	78	1 720	928	708	85
7 - 7,5	6 303	2 283	3 824	4 756	1 738	3 019	65	1 482	546	805	131
7,5 - 8	5 947	2 299	3 512	4 852	1 891	2 962	87	1 008	408	550	49
8 - 8,5	7 177	2 592	4 246	5 524	1 999	3 526	187	1 466	593	720	152
8,5 - 9	3 108	1 138	1 772	2 404	946	1 458	152	552	191	314	47
9 - 9,5	2 839	1 091	1 633	2 322	921	1 401	78	439	170	231	38
9,5 - 10	1 016	360	625	895	319	576	17	104	41	49	15
10 UND MEHR	803	124	570	631	96	535	35	138	28	35	75

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT;

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 577 +	173 +	10 -	1 414 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 500 +	181 +	10 -	1 329 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	130 +	60 +	18 -	88 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	78 +	38 +	25 -	66 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	38 +	0 -	25 -	64 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	4 +	1 +	-	2 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	20 -	12 -	-	8 -
SONSTIGE STELLEN	52 +	22 +	7 +	23 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	6 -	3 +	2 +	10 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	74 +	35 +	-	39 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	12 -	6 +	18 -	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	60 +	19 +	-	41 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	8 +	-	-	8 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	1 370 +	121 +	8 +	1 241 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	785 +	85 +	14 +	687 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	2 +	0 -	-	2 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	31 +	0 -	-	31 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	68 +	4 -	-	72 +
SONSTIGE STELLEN	585 +	36 +	5 -	554 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	53 -	1 -	-	53 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	77 +	8 -	-	85 +

*) STROMUNGSGROSSEN INNERHALB, BESTANDSGROSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	92 794	10 147	1 805	80 842
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	65 700	9 091	1 753	54 856
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	14 650	6 665	1 241	6 743
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 633	3 415	910	5 307
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 668	77	417	3 173
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 700	1 355	-	345
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 167	153	-	1 014
SONSTIGE STELLEN	5 017	3 250	332	1 436
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	839	470	48	321
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 445	2 072	-	1 373
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 247	6	1 241	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	9 010	4 587	-	4 423
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	947	-	-	947
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	51 050	2 426	512	48 112
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	24 916	1 610	405	22 901
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	242	2	3	237
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 034	143	-	1 890
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	6 914	40	-	6 874
SONSTIGE STELLEN	26 134	816	106	25 211
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 714	101	7	9 606
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 094	1 056	52	25 986

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DARVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	11 080	9 876	1 203	4 069	4 064	5	54	54	-	6 957	5 759	1 198
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	9 567	8 395	1 172	3 614	3 609	5	54	54	-	5 900	4 733	1 167
HYPOTHEKARKREDITE	4 154	3 034	1 120	1 443	1 437	5	54	54	-	2 658	1 543	1 114
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	3 450	2 367	1 083	1 107	1 104	3	-	-	-	2 343	1 263	1 080
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	467	465	1	293	292	1	-	-	-	173	173	0
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	94	58	36	8	7	1	-	-	-	85	51	34
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	39	39	-	34	34	-	-	-	-	5	5	-
SCHIFFE	105	105	-	-	-	-	54	54	-	51	51	-
KOMMUNALDARLEHEN	4 976	4 939	37	2 155	2 155	-	-	-	-	2 820	2 784	37
REINE KOMMUNALDARLEHEN	4 691	4 655	36	2 065	2 065	-	-	-	-	2 626	2 590	36
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	4 551	4 519	32	1 990	1 990	-	-	-	-	2 561	2 529	32
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 847	2 847	-	1 282	1 282	-	-	-	-	1 566	1 566	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 337	1 332	5	577	577	-	-	-	-	759	754	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	367	340	27	131	131	-	-	-	-	236	209	27
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	110	108	3	74	74	-	-	-	-	37	34	3
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	35	35	-	20	20	-	-	-	-	15	15	-
DEUTSCHE BUNDESPost	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	26	25	1	2	2	-	-	-	-	24	23	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	179	179	1	36	36	-	-	-	-	143	142	1
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	50	50	-	26	26	-	-	-	-	23	23	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	105	105	0	53	53	-	-	-	-	52	52	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	91	91	0	48	48	-	-	-	-	43	42	0
LANDESKULTURDARLEHEN	32	29	3	8	8	-	-	-	-	25	22	3
SONSTIGE DARLEHEN	406	393	13	9	9	-	-	-	-	397	384	13
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	179	166	13	8	8	-	-	-	-	171	158	13
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	181	181	-	-	-	-	-	-	-	181	181	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	5	5	0	-	-	-	-	-	-	5	5	0
SONSTIGE ZWECKE	36	36	0	0	0	-	-	-	-	36	36	0
SCHIFFSBAUTEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 512	1 481	31	455	455	-	-	-	-	1 058	1 026	31
KOMMUNALDARLEHEN	1 233	1 228	5	453	453	-	-	-	-	780	775	5
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	407	402	5	13	13	-	-	-	-	394	389	5
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	797	797	0	430	430	-	-	-	-	368	368	0
SONSTIGE DARLEHEN	280	253	26	2	2	-	-	-	-	277	251	26

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN AUGUST 1978 *)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 024 +	5 947 +	77 +	3 046 +	3 053 +	8 -	5 +	5 +	-	2 973 +	2 889 +	85 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 009 +	4 972 +	36 +	2 740 +	2 747 +	8 -	5 +	5 +	-	2 264 +	2 220 +	44 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 617 +	1 617 +	0 +	1 015 +	1 022 +	8 -	5 +	5 +	-	598 +	590 +	8 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 151 +	1 176 +	24 -	839 +	849 +	10 -	-	-	-	312 +	327 +	14 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	320 +	319 +	1 +	141 +	140 +	1 +	-	-	-	179 +	179 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	71 +	47 +	23 +	5 +	4 +	1 +	-	-	-	66 +	43 +	22 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	33 +	33 +	0 -	29 +	29 +	0 -	-	-	-	4 +	4 +	0 -
SCHIFFE	42 +	42 +	-	-	-	-	5 +	5 +	-	37 +	37 +	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 356 +	3 325 +	32 +	1 751 +	1 751 +	0 -	0 -	0 -	-	1 605 +	1 573 +	32 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 295 +	3 264 +	32 +	1 751 +	1 751 +	0 -	-	-	-	1 545 +	1 513 +	32 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 465 +	3 436 +	29 +	1 647 +	1 647 +	-	-	-	-	1 818 +	1 789 +	29 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 447 +	2 447 +	-	1 170 +	1 170 +	-	-	-	-	1 276 +	1 276 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	904 +	899 +	5 +	423 +	423 +	-	-	-	-	482 +	477 +	5 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	114 +	90 +	24 +	54 +	54 +	-	-	-	-	60 +	36 +	24 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	178 -	181 -	2 +	94 +	94 +	0 -	-	-	-	272 -	275 -	2 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	16 +	16 +	0 -	28 +	28 +	0 -	-	-	-	12 -	12 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	235 -	235 -	-	3 -	3 -	-	-	-	-	232 -	232 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	11 +	11 +	0 +	10 +	10 +	0 -	-	-	-	1 +	1 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 -	2 -	-	-	-	-	-	-	-	2 -	2 -	-
KOMMUNALVERBÜRGT E DARLEHEN	83 +	83 +	0 +	0 +	0 +	-	0 -	0 -	-	83 +	82 +	0 +
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	41 +	41 +	0 -	13 +	13 +	-	-	-	-	27 +	28 +	0 -
KOMMUNALVERBÜRGT E HYPOTH.	22 -	22 -	0 -	0 +	0 +	0 -	-	-	-	22 -	22 -	0 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	119 -	119 -	0 -	1 +	1 +	0 -	-	-	-	119 -	119 -	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	4 -	6 -	2 +	7 +	7 +	-	-	-	-	11 -	13 -	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	39 +	37 +	2 +	33 -	33 -	-	-	-	-	72 +	70 +	2 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	40 +	38 +	2 +	16 -	16 -	-	-	-	-	56 +	54 +	2 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	82 +	81 +	0 +	7 -	7 -	-	-	-	-	88 +	88 +	0 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	4 +	4 +	0 +	-	-	-	-	-	-	4 +	4 +	0 +
SONSTIGE ZWECKE	83 -	84 -	0 +	10 -	10 -	-	-	-	-	73 -	73 -	0 +
SCHIFFSBAUTEN	3 -	3 -	-	-	-	-	-	-	-	3 -	3 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 015 +	975 +	40 +	306 +	306 +	-	-	-	-	709 +	669 +	40 +
KOMMUNALDARLEHEN	805 +	800 +	4 +	304 +	304 +	-	-	-	-	501 +	496 +	4 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	322 +	317 +	5 +	7 +	7 +	-	-	-	-	315 +	310 +	5 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	416 +	416 +	1 -	287 +	287 +	-	-	-	-	129 +	129 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	210 +	174 +	36 +	2 +	2 +	-	-	-	-	208 +	172 +	36 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSBESTAND AUGUST 1978^{*)}

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	430 462	403 368	27 094	175 044	173 989	1 056	5 454	5 402	52	249 963	223 978	25 986
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	372 625	346 964	25 661	158 727	157 671	1 056	5 454	5 402	52	208 444	183 890	24 553
HYPOTHEKARKREDITE	162 278	141 179	21 099	77 701	76 671	1 031	5 431	5 379	52	79 145	59 129	20 016
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	105 637	93 286	12 351	53 998	53 046	952	-	-	-	51 638	40 240	11 398
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	33 560	33 549	11	21 776	21 769	7	-	-	-	11 784	11 780	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 906	4 240	8 666	1 081	1 011	71	-	-	-	11 824	3 229	8 595
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 377	1 376	1	845	844	1	-	-	-	532	532	0
SCHIFFE	8 798	8 727	71	-	-	-	5 431	5 379	52	3 367	3 348	19
KOMMUNALDARLEHEN	188 851	184 944	3 908	79 922	79 896	25	23	23	-	108 906	105 024	3 882
REINE KOMMUNALDARLEHEN	158 661	154 823	3 838	64 191	64 184	7	-	-	-	94 470	90 639	3 831
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	132 147	128 586	3 561	53 813	53 813	0	-	-	-	78 334	74 773	3 561
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	37 563	37 562	0	16 460	16 460	-	-	-	-	21 103	21 103	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	49 428	48 442	986	23 621	23 621	-	-	-	-	25 808	24 821	986
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	45 156	42 582	2 574	13 732	13 732	0	-	-	-	31 424	28 849	2 574
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	22 888	22 733	155	9 286	9 285	0	-	-	-	13 603	13 448	155
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 362	8 361	0	4 312	4 312	0	-	-	-	4 049	4 049	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	8 272	8 271	1	2 893	2 893	-	-	-	-	5 379	5 378	1
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	929	807	122	183	176	7	-	-	-	746	631	115
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 697	2 697	-	909	909	-	-	-	-	1 788	1 788	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	15 839	15 788	51	7 469	7 469	-	23	23	-	8 346	8 296	51
DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	6 167	6 165	2	3 086	3 086	-	8	8	-	3 073	3 072	2
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	14 352	14 333	19	8 262	8 244	18	-	-	-	6 090	6 089	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 657	12 638	19	7 130	7 112	18	-	-	-	5 527	5 526	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 253	2 954	299	330	330	0	-	-	-	2 924	2 625	299
SONSTIGE DARLEHEN	18 243	17 887	356	774	774	-	-	-	-	17 469	17 113	356
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 215	3 048	168	688	688	-	-	-	-	2 527	2 360	168
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	11 900	11 817	83	57	57	-	-	-	-	11 843	11 760	83
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	38	31	7	0	0	-	-	-	-	38	31	7
SONSTIGE ZWECKE	2 797	2 699	97	29	29	-	-	-	-	2 768	2 670	97
SCHIFFSBAUTEN	293	293	-	-	-	-	-	-	-	293	293	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	57 837	56 404	1 432	16 317	16 317	-	-	-	-	41 520	40 087	1 432
KOMMUNALDARLEHEN	44 261	43 352	909	16 081	16 081	-	-	-	-	28 180	27 271	909
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	11 752	11 490	262	661	661	-	-	-	-	11 091	10 829	262
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	29 995	29 348	647	13 985	13 985	-	-	-	-	16 010	15 363	647
SONSTIGE DARLEHEN	13 576	13 052	523	236	236	-	-	-	-	13 340	12 817	523

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1977

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg
Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|--|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbekleidungs-Bank AG, Hamburg | |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preussischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 Xiger Altsparenerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparenerschädigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

